www.oiv-herrensohr.de

Kaltnaggischer Nachrichten

Das Magazin für Herrensohr

Sommerausgabe 2019

Kaltnaggisch/Rhein, wir kommen wieder!

Weiterhin in dieser Ausgabe:

- Bürgerforum „Lust auf Kaltnaggisch“
- Gedenken an Albert Presser
- Kanalbaumaßnahmen des ZKE
- Erlös Weihnachtsmarkt
- Berichte von Vereinen, Institutionen & Unternehmen

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

sparkasse-saarbruecken.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

Grußwort

Liebe Herrensohrer Mitbürgerinnen,
liebe Herrensohrer Mitbürger,

die erste Jahreshälfte ist vorbei und der Sommer, die Sommerferien und hoffentlich Ihr Urlaub schon in greifbarer Nähe.

Im vergangenen Jahr und Anfang dieses Jahres haben wir in Begleitung des Regionalverbandes Saarbrücken mehrere Bürgerforen durchgeführt. In der Abschlussveranstaltung wurden einige Projekte fest vereinbart und entsprechende Projektteams gebildet. Von Rückmeldungen der jeweiligen Projektteams weiß ich, dass zwischenzeitlich schon kräftig an der Umsetzung gearbeitet wird.

Wir als Ortsinteressenverein Herrensohr freuen uns jedenfalls sehr, dass wir viele engagierte Bürger für die Umsetzung dieser Projekte gewinnen konnten. Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals recht herzlich für das bisherige und zukünftige Engagement bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken und Ihnen weiter viel Erfolg bei der Realisierung Ihrer Projekte wünschen.

Anfang Mai organisierten wir eine Reise in das „andere Kaltnaggisch“, nach Bingerbrück. Über 30 Kaltnaggischer nahmen an dem Ausflug teil. Wir wurden vom Bürgermeister der Stadt Bingen und vom Heimat- und Kulturverein herzlich empfangen und durften uns alle ins Goldene Buch der Stadt Bingen eintragen.

Die „anderen Kaltnaggischer“ hatten ein tolles Programm für uns zusammengestellt und wir wurden sehr gastfreundlich aufgenommen und bewirtet. Leider war das Wetter nicht ganz so schön, aber dies tat der Stimmung keinen Abbruch. Es war ein schöner Tag mit vielen Eindrücken und wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren aus unserem und dem anderen Kaltnaggisch.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Lassen Sie die Seele etwas baumeln und erholen Sie sich vom Alltagsstress der letzten Monate.

Herzlichst
Ihre Karin Lackas
1. Vorsitzende OIV Herrensohr e.V.

IPB Ingenieur- und Planungsbüro für Bauwesen

Diplom-Ingenieur **Martin Felten**
Marktstraße 14a · 66125 Saarbr.-Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 50 10 652 · Fax 0 68 97 50 10 656

* Beratung
* Bauplanung
* Bauleitung
* Baubetreuung
* Baustatik
* Gutachten
* Projektsteuerung
* Sicherheitskoordination
* Gesundheitsschutzkoordination
* Schweißtechnik
* Arbeitssicherheit

Inhaltsübersicht

Aus dem OIV Herrensohr **5**

Nachruf zum Tod von Albert Presser

Spendenübergabe Erlös Weihnachtsmarkt

Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg

Neujahrsempfang 2019 des OIV

Titelgeschichte: Kaltnaggischer von der Saar besuchen Kaltnaggischer am Rhein

Neues vom Bürgerforum „Lust auf Kaltnaggisch“

Re-Fresh — das andere Reparaturcafé

Das Kaltnaggischer Bilderrätsel

Mitteilungen aus den Vereinen, Organisationen und Unternehmen **18**

ZKE: Arbeiten zur Modernisierung des Herrensohrer Kanalnetzes haben begonnen

Männerchor Herrensohr und Chorgemeinschaft Fischbach-Herrensohr

Kultgießerei: Fête de la Musique

Grundschule Herrensohr-Jägersfreude

Kaltnaggischer Gardistencorps1882

AWO Herrensohr

Jung Mildau GbR stellt sich vor (Nachfolge Metallbau Presser)

Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr mit Posaunenchor

Kletter– und Boulderhalle: Saarländischer Schülercup im Klettern und Bouldern 2019

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

Nachruf

Im Januar 2019 verstarb Albert Presser.

Albert Presser war ein Kaltnaggischer-Bub mit Herz und Seele.

Über viele Jahre war er erster Vorsitzender des Ortsinteressenvereins Herrensohr. In seine Amtszeit fiel unter anderem die Jubiläumsfeier 150 Jahre Herrensohr im Jahr 2006.

Mit großer Leidenschaft stand er an der Spitze der Organisation für das über mehrere Tage währende Fest. Diese sehr gelungene und über die Ortsgrenzen hinaus beachtete Jubiläumsfeier, über die noch heute gesprochen wird, wird immer mit Albert in Verbindung stehen.

Wer Albert kannte, weiß, dass ihm das Wohl Herrensohrs immer sehr wichtig war. Er kannte jeden in Kaltnaggisch und konnte viele Geschichten und Anekdoten über sein Kaltnaggisch berichten, dies werden wir sicher sehr vermissen.

Auch nach seiner Amtszeit beim OIV lagen ihm die Belange Herrensohrs immer noch sehr am Herzen, und wo er konnte half er.

Der Vorstand des Ortsinteressenvereins Herrensohr bedauert seinen frühen Tod sehr. Für uns alle wird Albert immer mit Herrensohr in Verbindung stehen und wir werden ihn nicht vergessen.

Im Namen des Vorstandes

Karin Lackas

Ortsinteressenverein Herrensohr spendet an karitative Einrichtungen

Der Erlös des Weihnachtsmarktes 2018 und des Kaltnaggischer Adventskalenders wurde – wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist- an karitative Einrichtungen gespendet.

Die Vertreter des Kaltnaggischer Gardistencorps, des Förderverein für Schule & Kitas Herrensohr/Jägersfreude sowie des Schützenvereins Hubertus-Herrensohr freuten sich über die Spendenschecks über jeweils 350 Euro.

Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt 2018

Die 42. Ausgabe des Kaltnaggischer Weihnachtsmarktes fand im letzten Jahr wieder an der Kreuzkirche statt.

Bei idealem Weihnachtsmarktwetter luden die Turmbläser mit ihren weithin hörbaren Klängen zum Weihnachtsmarkt ein.

Im Außenbereich gab es mehrere Stände zum Essen und Trinken. Auch dieses Jahr fand wieder ein kleiner Hobbymarkt im Inneren der Kirche statt. Von selbst gefertigten Kerzen

über Gelee und Marmelade bis hin zu Modeschmuck und Strickwaren reichte das Angebot. Im großen Saal konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen verweilen und die Fotos von Ulrich Höfer betrachten

Die musikalischen Darbietungen des Schalmeien- und Kulturvereins Dudweiler, des evangelischen Kirchenchores und der Chorgemeinschaft Fischbach/Herrensohr rundeten das Programm ab.

Der Nikolaus stattete dem Weihnachtsmarkt ebenfalls zwei Besuche ab, vormittags für die Erstklässler und gegen Abend für alle anderen Kinder.

Auch 2019 wird der Weihnachtsmarkt wieder im gleichen Rahmen an der Kreuzkirche stattfinden.

Neujahrsempfang 2019 des OIV Herrensohr

Am 18.01.2019 hatte der Ortsinteressenverein Herrensohr zum Neujahrsempfang in die Kreuzkirche eingeladen.

Die 1. Vorsitzende, Karin Lackas, gab einen Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktionen des OIV im vergangenen Jahr und stellte die für 2019 geplanten Aktivitäten vor.

Impressionen vom Empfang

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Chorgemeinschaft Fischbach-Herrensohr.

Kaltnaggischer von der Saar besuchen Kaltnaggischer am Rhein

Am Samstag, 11.05.19 um 08:40h war es soweit: 30 Kaltnaggischer machten sich am Bahnhof Dudweiler mit dem Zug auf ins „andere Kaltnaggisch“, nach Bingerbrück am Zusammenfluss von Nahe und Rhein.

Dass der Zug als Transportmittel genutzt wurde, war kein Zufall. Als die Bahnstrecke von Saarbrücken über Dudweiler, Neunkirchen und Bad Kreuznach nach Bingerbrück im 19. Jhd. gebaut wurde, riefen Saarländer beim Anblick der abgeholzten Hänge des Ruppertsbergs in Bingen aus: “Das do iss jo wie bei uns in Kaltnaggisch“ - so eine sehr plausible Erklärung für die Gleichheit der Uznamen.

Die Zuglinie ist also verantwortlich für die neu gewonnen Freundschaft. „136,423 km“, so stand es früher einmal am Bahnhofsgebäude, waren bis Bingerbrück zu überwinden. Die Zeit ging bei einem kleinen Sektfrühstück „zügig“ vorbei. Auf Gleis 203 wurde unsere Gruppe auf das Herzlichste vom Vorstand des Heimatvereins begrüßt. Was wir dann dort erleben durften, haben Toni Berges und Hermann Michael Recktenwald auf das Trefflichste in Gedichtsform beschrieben (siehe Nebenseite).

Die Zeit ging so schnell vorüber, gerne wären wir noch bei unseren neuen Freunden geblieben. Wir haben uns denn für das nächste Jahr verabredet, ein Besuch der Rheinhessen in Saarbrücken wird geplant.

Wir Saarländer haben voll mit tollen Eindrücken gegen 20:00h die Heimfahrt angetreten.

Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich auf der Heimfahrt sicher, dass sie wieder nach Bingerbrück fahren werden, gerne auch in einer ähnlich organisierten Fahrt.

Der Heimatverein und der OIV sind beide bestrebt, die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen auf breitere Schultern zu stellen. Ziel ist es, dass mehr Vereine ihr Pendant im jeweils anderen Kaltnaggisch aufsuchen und sich kennen lernen. Anlass dazu bieten diverse Vereinsfeste und Aktivitäten. Nachfolgend stellen wir darum Vereine mit vergleichbarem Zweck gegenüber. Der Karnevalsverein und die Feuerwehr haben schon zu konkreten Termine nach Bingerbrück eingeladen. Der OIV würde sich sehr freuen, wenn aus dem zarten Pflänzchen ein starker Busch wechselseitiger Freundschaften wachsen würde. Die Basis ist gelegt, das Potenzial ist vorhanden.

Eine Liste der Vereine in Bingerbrück können Sie auf der Webseite des Heimatvereins einsehen. Der OIV vermittelt gerne den Kontakt!

https://bingerbrueck.de/bilder/

Zweimalig Einmalig !!!!
Kaltnaggisch traf Kaltnaggisch

Am 11.05. war's soweit,
zu passender Gelegenheit,
trafen wir – ach war das kloor,
uns're Freunde aus Herrensohr.

Der Bürgermeister war auch da,
zum Eintrag ins Goldene Buch – na klar.
Mit Weck, Worscht und Wein,
gab's ein kurzes Stelldichein.

Nachdem das Glas im Mund geleert,
wurd' im Stellwerk viel erklärt.
In zwei Gruppen ging's nach Bingen,
um die wertvolle Zeit gut zu verbringen.

Trotz Sturm und Regen,
taten wir uns fortbewegen.
Um 16:00 Uhr war'n wir zurück,
in unser'm schönen Bingerbrück.

Im Foyer der Schulturnhalle,
gab's dann 'ne Weinprob',
was tat's uns gefalle.
Frank Hemmes war der Mann vom Fach,
das war ja echt ‚ne runde Sach'.

Zum Abschluss schritten wir zur Tat,
gab's Spießbraten mit Kartoffelsalat.
In wenigen schönen Stunden,
hatten wir viel Spaß gefunden!
Herrensohr un' Bingerbrück,
das is' Kaltnaggisch Stück für Stück.

Toni Berges

Aktuelles aus Herrensohr finden
Sie das ganze Jahr über auf:
www.oiv-herrensohr.de

und auch auf **Facebook**:
OIV Herrensohr
Mit Foto des Tages!

Erinnerung

D as war ein Tag nach unserm Sinn,
A ber ach, er ist dahin.
N un geht es weiter wie bisher, mit
K leinkram, Alltag, kreuz und quer…
E in Samstag war's mit leichtem Regen,
A ber man wollt Freundschaft pflegen!
N ichtsdestotrotz kam Stimmung auf -
U nd… sei's gesagt: Wir war'n gut drauf
N ach einem Frühstück stark und deftig
S chon fühlten wir uns mehr als kräftig.
E in Besuch im Stellwerk dann
R echt unterhaltend, es begann!
E ine Tour –nicht im Galopp-
F ührte uns hinauf zur „Klopp". Wieder
R unter –dort wo's eben:-
E ine „Einkehr" zu den Reben.
U nd es wird geprobt… geprobt,
N atürlich jede Prob' gelobt.
D anach ein Essen wie bei Fürsten und kein
E inz'ger musste dürsten(!)
V on hier ging's –leider- dann zurück.
O h welch ein Tag war's. oh welch Glück!...
N och wäre Vieles zu berichten, zu
K ommentieren, auch zu dichten.
A ber so viel, das steht fest:
L asst uns jetzt danken für die's Fest!
T ausend Dank, nochmal, ihr Lieben -
N atürlich wär'n wir gern geblieben,
A wwer Kaltnaggisch ruft unn waad:
G enuch geschrieb, jetzt wird gestaad.
G rüssen euch von hier recht herzlich
I st auch der Abschied etwas schmerzlich
S o seh'n wir uns bestimmt recht bald…
C harmant grüsst euch M. Recktenwald
H OCH DIR KALTNAGGISCH;
- dreimal hoch, Glück und Ehr
und sonstwas noch.

KALTNAGGISCH UND KALTNAGGISCH
ANNO DOMINI ET SALUS MMXIX

Hermann Michael Recktenwald

Neues vom Bürgerforum
„Lust auf Kaltnaggisch“

Das Bürgerforum lebt! Am 17. Januar 2019 trafen sich erneut über 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger, um konkrete Projekte anzustoßen um Herrensohr liebens- und lebenswerter zu machen. Die ev. Kirchengemeinde stellte wieder ihren Versammlungsraum zur Verfügung; einen herzlichen Dank hierfür! Mit Pressearbeit und finanziell unterstützte wieder die Servicestelle Dorf des Regionalverbands Saarbrücken (www.regionalverband-saarbruecken.de/servicestelledorf), die Moderation lag in den bewährten Händen von Hr. Kunz von kompass24. Dieses Mal eröffnete Regionalverbandsdirektor Gillo persönlich die Versammlung. Offensichtlich war ihm der Bürgerkontakt so wichtig, dass er auch bis zum Ende der Veranstaltung nach ca. drei Stunden blieb. Auch wurde das Fernsehen des Saarländischen Rundfunks auf das Bürgerforum aufmerksam und verfolgte die Versammlung und die ersten daraus resultierenden Aktionen in einem Filmbeitrag in der Sendung „Wir im Saarland“ vom 31.01.19.

In der Versammlung wurden die Ideen aus der ersten Bürgerversammlung im Juni 2018 aufgegriffen, ergänzt, in Kleingruppen priorisiert und grobe Projektpläne entworfen. In der abschließenden Präsentation galt es, Mitstreiter für die konkrete Umsetzung zu finden.

Nach anfänglicher Scheu wurden teils ambitionierte Projekte vereinbart.

Die Projekte konnten auf Einladung der Oberbürgermeisterin am 08.05.19 OB Britz und dem Baudezernenten Prof. Lukas vorgestellt werden.

Im Folgenden sollen die Projekte mit dem aktuellen Stand kurz beschrieben werden:

1) Wiederherstellung des Atzeplatzes als Waldschule/Grillplatz (möglicherweise mit Hütte und Bühne): ein engagiertes Projektteam hat bereist konkrete Vorstellungen zum Ort und der Ausgestaltung des Atzeplatzes mit Grillhütte und grünem Klassenzimmer entwickelt. Nach Klärung der Eigentumsverhältnisse und einem ersten Treffen mit dem zuständigen Förster des Landesforstes richtete das Projektteam ein Schreiben an den Umweltminister mit der Bitte um Unterstützung. Diese wurde mittlerweile auf Sachgebietsebene zugesagt. Geklärt wird zurzeit die Zuständigkeit für den langfristigen Erhalt der Bauten. OB Britz bot den Austausch mit dem Amt für Grünflächen und Friedhöfe an, unter dessen Regie ein ähnliches Projekt kürzlich realisiert wurde.

2) künstlerische Gestaltung von Oberflächen (Garagen, Wände, insbesondere Verteilerkästen), möglicherweise mit KiTa-Kindern: In einem ersten durch den RV vermittelten Treffen von KiTa-Mitarbeiterinnen, dem Stadtplanungsamt und Erfahrenen aus Malstatt wurde ein prinzipielles OK von Verwaltungsseite an Voraussetzungen geknüpft. Diese wurden in dem Gespräch mit OB Britz relativiert, sodass nun einfache Entwürfe zur Freigabe genügen und einzelne (graue) Verteilerkästen in kommunalem Eigentum - möglicherweise in künstlerischer Betreuung- demnächst durch KiTa-Kinder gestaltet werden können.

3) Bepflanzung von Grünflächen/Patenschaften durch Schulkinder: Die Idee der Anlage eine Kräuterspirale und einer Wildblumenwiese auf dem Gelände der Grundschule wurde in einem Vor-Ort-Termin mit Vertreter(inne)n des Amts für Grünflächen und Friedhöfe sowie des Bauhofs von einer Lehrkraft vorgestellt und diskutiert. Prinzipiell fanden die Ideen auf Verwaltungsseite Unterstützung im Rahmen der personellen und apparativen Ressourcen. Auch wurde angeboten, den Kontakt mit anderen Schulen herzustellen, an denen in Saarbrücken bereits ähnliche Vorhaben umgesetzt wurden. Im Verlauf der Diskussion haben sich zwei geeignete Wiesen-/Rasenflächen herauskristallisiert, die mit gewissem Aufwand zunächst für die neue Nutzung aufbereitet werden müssten. Mit dem neuen Schuljahr soll versucht werden, die gesamte Schulgemeinschaft in die Planungen und die Umsetzung einzubinden.

4) Einführen eines Reparaturcafés (siehe auch eigenen Artikel): Ein Repaircafé ist eine vorübergehend eingerichtete nicht-kommerzielle Selbsthilfewerkstatt zur Reparatur von Alltagsgegenständen, bei der der gesellige Aspekt nicht zu kurz kommen soll. Ein sehr engagiert zu werke gehendes Projektteam hat sich vorgenommen, in Herrensohr ein solches zu erproben. Mittlerweile gibt es schon einen Namen („re-fresh - aus kabudd gebbt ganz“), ein Logo, fruchtbare Gespräche mit anderen Repaircafés und Eigentümern über Veranstaltungsorte sowie den Plan, noch für den Herbst die ersten Termine festzulegen. Wer sich fit fühlt und Erfahrungen hat im Reparieren von Elektro- oder mechanischen Geräten sowie kleineren Textil-Schäden oder einfach aus Kaputtem mit anderen zusammen etwas Neues basteln oder Leute treffen möchte, ist zum Kaltnaggischer Repaircafé willkommen! Weitere Ankündigungen folgen.

5) Neugestaltung/Durchführen eines (Dorf) festes: Nachdem die Kirmes mit Dorffest 2015 das letzte Mal durchgeführt wurde, kam in Gesprächen im Ort immer wieder der Wunsch auf, doch wieder ein gemeinsames Fest auszurichten. Dieser Gedanke wurde auch im Bürgerforum fortgeführt. Ein mögliches Fest solle u.a. klein aber gesellig sein. Derzeit wird eine Verknüpfung mit dem Tag des offenen Denkmals am 08.09.19 in und um die ev. Kreuzkirche diskutiert.

6) stärkere Nutzung des AWO-Hauses durch die Dorfgemeinschaft: Der AWO-Ortsverband weist regelmäßig auf die Möglichkeit der Nutzung der renovierten Räumlichkeiten des AWO-Heims unterhalb des Schützenhauses hin. Bedingung ist die AWO -Mitgliedschaft. OIV und AWO prüfen eine Lösung, damit Vereine oder Gruppierungen die AWO-Räume leichter nutzen können, unter Berücksichtigung von Haftungsansprüchen und Vermeidung des Bedarfs einer Schankgenehmigung.

7) perspektivisch Feuerwehrgerätehaus als Dorfgemeinschaftshaus vorsehen: Herrensohr hat derzeit -wie beim Thema „Dorfplatz“ (siehe unten)- keinen öffentlich nutzbaren Versammlungsraum. Da perspektivisch über eine Zusammenlegung der Löschbezirke in Dudweiler diskutiert werden wird, könnte das Feuerwehrgerätehaus in der Petrusstraße mittel- oder langfristig von der aktuellen Nutzung entbunden werden. Ziel des Projekts ist es deshalb nicht, die aktuelle Nutzung in frage zu stellen, sondern bei der Entscheidung über eine evt. Folgenutzung gehört zu werden. Die Lage und die Größe könnten für die Nutzung als öffentliches Dorfgemeinschaftshaus geeignet sein. Der zuständige Dezernent wurde von OB Britz angewiesen, dies in seinen aktuellen

Planungen zur Neustrukturierung der Löschbezirke zu berücksichtigen.

8) Mobilitätsservice: Nach der Bürgerversammlung kontaktierte die Landesarbeitsgemeinschaft ProEhrenamt den OIV um auf das Projekt Mobisaar aufmerksam zu machen. Mobisaar ist ein kostenfreier Begleitservice für mobilitätseingeschränkte Reisende, die mit Bus und Bahn (www.mobisaar.de) reisen. Spannenderweise trifft dieses Projekt auf eine Lücke, die auch in der Bürgerversammlung angesprochen wurde: Wunsch war dort ein Bring- oder Taxidienst für Ältere, um Einkäufe, Behördengänge und Arztbesuche besser bewältigen zu können. In der Versammlung wurde einem solchem Dienst kein Erfolg zugestanden. Nun könnte Mobisaar zumindest ansatzweise diesen Bedarf decken. Der OIV wird sich in kürze mit den Projektverantwortlichen treffen, um ein gemeinsames Vorgehen für die Verbreitung des Projekts in Herrensohr abzusprechen.

9) Dorfmitte Herrensohr: Sie war zwar nicht ausdrücklich Thema in den Bürgerversammlungen. Dennoch gab es auch hier mithilfe des Bürgerforums neue spannende Entwicklungen. Das Projekt „L(i)ebenswerte Ortsmitte Herrensohr“ wurde 2015/16 unter großer Beteiligung der Herrensohrer Bürger(innen) und der Moderation der Schule für Architektur der htw saar durchgeführt und brachte großartige Modelle für Gestaltungsoptionen der Fläche zwischen Karl-, Marktstraße und Querspange hervor. Potentielle Investoren sollten auf die Chancen aufmerksam gemachte werden. Nachdem bis Anfang 2019 die meisten der relevanten Grundstücke die Besitzer gewechselt hatten, ohne dass die öffentliche Hand als Käufer aufgetreten wäre, hatten sich die Hoffnungen der Bürger(innen) auf eine Neugestaltung des Areals zerschlagen. Überraschender- und erfreulicherweise wurde das Thema aber durch den Baudezernenten Prof. Lukas in einem Termin mit OIV, Bezirksbürgermeister Schwarz und Beigeordneter Ungers neu aufgegriffen und auch in der Runde mit OB Britz thematisiert. Inzwischen hat der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 21.03.2019 auf Antrag aller Fraktionen einstimmig das Stadtplanungsamt gebeten, einen Aufstellungsbeschluss als Vorstufe zur Erstellung eines Bebauungsplans vorzubereiten. Dieser ist Voraussetzung für ein Vorkaufsrecht der Landeshauptstadt bei einem erneuten Besitzerwechsel und somit langfristig für die Herstellung eines öffentlich genutzten Platzes in der Ortsmitte von Herrensohr.

Man sieht: das Bürgerforum ist sehr erfolgreich zur Verbesserung der Situation in Herrensohr gestartet, mehr noch, erste greifbare Ergebnisse zeichnen sich ab.

Die Projektteams freuen sich über weiteren Zulauf zu den Projektteams! Melden Sie sich beim OIV, wenn Sie weitere Ideen haben und Unterstützung bei der Realisierung benötigen oder sich an einem der Projekte beteiligen möchten. Der OIV Herrensohr vermittelt gerne den Kontakt. Auch weiterhin wird der OIV die Umsetzung der Projekte begleiten und unterstützen, u.a. durch die Vermittlung von Kontakten, die Moderation von Gesprächen mit Verwaltungsstellen, Unterstützung bei der Akquise bzw. durch Übernahme von Sach- und Finanzkosten, Berichterstattung, Marketing und Lobbyarbeit.

Die Entwicklung der einzelnen Projekte wird auf der Projektwebseite (http://www.oiv-herrensohr.de/projekte/buergerforum-lust-auf-kaltnaggisch) fortgeschrieben.

re-fresh

Das andere Reparatur-Café
»aus kabudd gebbt ganz«

Was ist das und was machen die?

Das ist ein etwas anderes Reparatur-Café im Aufbau. Wir möchten Dinge reparieren statt diese wegzuwerfen. Uns ist es wichtig, nachhaltig und ressourcenschonend zu leben und so gut es geht Müll zu vermeiden oder zu reduzieren. Daher werden wir einen offenen Reparatur-Treff im Wechsel in Herrensohr und Dudweiler für alle Reparaturfreunde anbieten. Wir wollen defekte Gegenstände nicht einfach wegwerfen. Wir möchten hingegen kreative Köpfe einladen, die Gegenstände künstlerisch zu gestalten, damit zum Beispiel ein kaputtes Bügeleisen für ein ‚zweites Leben' noch als schicke LED-Lampe oder geschmackvolles Deko-Objekt verwendet werden kann.

Aktuell befinden wir uns in der Planungsphase. Die Örtlichkeiten sind jedoch fix: In der AWO Herrensohr und der Kultgiesserei Dudweiler. Wir sind sehr froh, dass wir die Räumlichkeiten dafür bereits gefunden haben. Nach Abschluss der Planungen werden wir bekanntgeben, wo wir mit dem ersten Termin im August 2019 starten.

Unsere Bitte an alle Kaltnaggischer, Dudweiler, Freunde und Freundesfreunde: Gerne scheinbar kaputte Gegenstände behalten und die Hoffnung auf deren Funktionalität nicht verlieren. Wenn das Teil nicht gerettet werden kann, gerne auch darauf gespannt sein, was man sonst noch daraus zaubern kann. Denn der Kreativität sind bekanntlich keine Grenzen gesetzt. Aktuell suchen wir Reparateure und Künstler, die unsere Idee mit Tatkraft unterstützen möchten

Bei Interesse gerne per E-Mail an folgende Adresse wenden:
refresh66125@protonmail.com

Zum Abschluss sagen wir nur noch: Fortsetzung folgt...

Liebe Grüße, Euer refresh-Team

TREFFPUNKT KALTNAGGISCH

Ihr Kiosk um die Ecke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Brigitte Doppler
und das TEAM
vom TREFFPUNKT KALTNAGGISCH KIOSK

Paketshop DHL	Annahme & Ausgabe: Paketen, Päckchen; Retouren, Briefmarken
LOTTO / TOTO	Annahmestelle
Presseartikel	Zeitschriften, Tabak, kleine Geschenkartikel
Lebensmittel	Süßigkeiten und Getränke
zur Atempause:	eine Tasse Kaffee oder Tee

Karlstraße 23
66125 Herrensohr
b-doppler8@t-online.de
06897 8413414

Kaltnaggischer Bilderrätsel

Na, wo kann das denn sein?

Viele versteckte Ecken, unauffällige Häuserfassaden und sonstige Bauwerke gibt es in Herrensohr. Meistens gehen wir einfach daran vorbei, dabei lohnt sich häufig ein genauerer Blick.

Jetzt gibt es noch einen weiteren Anreiz, aufmerksamer durch unser Kaltnaggisch zu gehen: ab sofort werden wir in jedem Heft der Kaltnaggischer Nachrichten ein Detail in einem Foto festhalten und Sie nach dem genauen Ort und vielleicht auch mal nach einem Jahr der Aufnahme zu fragen.

Wo befindet sich dieses Detail?

Schicken Sie Ihre Lösung (Straße/ Hausnummer, charakteristische Wegmarken…) mit Ihrer Anschrift **bis 31.08.2019 an info@oiv-herrensohr.de** oder an Karin Lackas, Karlstraße 7.

Sie können einen Gutschein in Höhe von 10 Euro zum Einkauf in einem Kaltnaggischer Laden gewinnen.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. Bewohner sowie der OIV-Vorstand. Bei mehr als einer richtigen Einsendung entscheidet das Los.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Ortsinteressenverein Herrensohr lädt zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen ein am Sonntag, den 30. Juni 2019 um 17.00 Uhr im Gasthaus Schlösschen (Talstraße 1).

Mertes GmbH

Mertes GmbH

Nutzen Sie unsere über 25-jährige Erfahrung

25

- Seniorengerechtes Bauen im Außenbereich
- Außenanlagen komplett mit Begrünung
- Verbundsteinarbeiten
- Kanalsanierung - Klärgrubenkurzschließung
- Gebäudetrockenlegung

Büro-Tel: 06 81 - 37 41 86

Wolfgang Backes edv Service

25 Jahre

Ihr Partner für IT-Dienstleistungen

Dudweiler · Karlstraße 1 · 66125 Saarbrücken

Tel.: 0 68 97 - 76 54 33
Mobil: 0179 - 69 00 568
Fax: 0 68 97 -7 86 20
email: info@backes-edv.de
Internet: www.backes-edv.de

FLEISCHEREI MUNDANJOHL

... der Grillspezialist

...wünscht eine gelungene Grillsaison.
Lassen Sie sich beim Profi inspirieren und beraten.

Tel. 06894/9909559
Adr. Rischbachstraße 15
66386 St. Ingbert
web: www.fleischerei mundanjohl.com

Unsere Besonderheit:
Gefüllte Hähnchen ohne Knochen
- die wir mit 2 verschiedenen Füllungen empfehlen.
Ideal im Bratenschlauch für den Backofen.

Friseurteam

Christina Thielen

Schulstraße 49
66287 Fischbach
Tel.: 0 68 97 / 6 17 29
Fax: 0 68 97 / 60 16 93
http://www.ct-friseurteam.de

Arbeiten zur Modernisierung des Herrensohrer Kanalnetzes haben begonnen

Um die Abwasser- und Regenwasserkanalisation in Herrensohr für kommende Generationen in einem guten Zustand vorzuhalten, hat sich der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) in den letzten Jahren intensiv mit der Planung der Abwasserentsorgung in Herrensohr auseinandergesetzt. Ziel ist unter anderem die Gewährleistung einer nachhaltigen Ableitung von Schmutz- und Regenwasser sowie der Schutz der Umwelt. Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit unserer Kanäle ist eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge und eine Investition in die Zukunft. Leider gehen Kanalbauarbeiten für betroffene Anwohner und Verkehrsteilnehmer meist auch mit Beeinträchtigungen einher. Der ZKE setzt deshalb alles daran, bei seinen Kanalbaumaßnahmen die Bauzeiten soweit wie möglich zu verkürzen und Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Seit März führt der ZKE bereits Kanalbauarbeiten in der Rosenstraße durch. Hier wird der Mischwasserkanal im Bereich ab der Einmündung der Markstraße bis zur Hausnummer 26 erneuert.

Anschließend wird der ZKE weitere Kanalbaumaßnahmen in Herrensohr in Angriff nehmen.

Kanalbaumaßnahmen am Bärenbach

In einem ersten Bauabschnitt wird der Mischwasserkanal in der Marktstraße, im Bereich ab dem Bolzplatz der Grundschule Herrensohr bis zur Karlstraße 58, auf einer Länge von rund 60 Metern erneuert. Die Bauarbeiten machen eine Vollsperrung der Marktstraße im Baustellenbereich erforderlich. Die Bushaltestelle „Kirche“ wird während der Bauarbeiten verlegt. Der Busverkehr wird über die Karlstraße umgeleitet. Am Ende der Karlstraße wird gegenüber der Katholischen Kirche eine Wendemöglichkeit und Ersatzhaltestelle für Busse eingerichtet.

In einem weiteren Bauabschnitt wird der Bärenbachkanal in der Ortsmitte, in der Verbindungsstraße zwischen der Markt- und Karlstraße auf dem ehemaligen Grundstück „Oswald“ auf einer Länge von rund 35 Metern erneuert. Da der ZKE ausschließlich auf Privatgrundstücken arbeitet, ist keine Straßensperrung erforderlich.

In einem abschließenden Bauabschnitt soll der Bärenbachkanal auf einer Länge von rund 330 Metern im Bereich ab dem Anwesen Karlstraße 58 bis vor den Fußgängertunnel am Bahndamm saniert werden. Auch hier erfolgen die Arbeiten überwiegend auf Privatgrundstücken. Abstimmungsgespräche zwischen den Grundstückseigentümern und dem ZKE werden zurzeit geführt. Die Sanierungsarbeiten werden überwiegend mittels „Schlauchrelining“ durchgeführt. Dabei wird ein kunststoffgetränkter Schlauch über vorhandene Schachtöffnungen in den Kanal eingebracht. Nachdem der Schlauch ausgeweitet und der Kunststoff ausgehärtet ist, entsteht ein neuer tragfähiger Kanal. Vorher müssen voraussichtlich ein Schachtbauwerk in Höhe des Anwesens Karlstraße 44 im Gartenbereich und ein Schachtbauwerk in der Verbindungsstraße zwischen Markt- und Karlsstraße für die Einzugsarbeiten des Schlauchs aufbereitet werden. Dazu ist es erforderlich, diesen Straßenabschnitt für einige Wochen voll zu sperren.

Kanalerneuerungen im Bereich der oberen Karlstraße und der Thullenhausstraße

Der Mischwasserkanal in der Karlstraße, zwischen Hausnummer 59 und 65, sowie in der Brunnenstraße, zwischen Hausnummer 40 und 41, soll ebenfalls erneuert werden. Die Verlegung der Kanäle erfolgt auf einer Länge von rund 120 Metern in offener sowie grabenloser Bauweise.

Die Baumaßnahme im Bereich der Thullenhausstraße umfasst die Erneuerung von rund 800 Metern Mischwasserkanal. Die Kanalerneuerung findet in offener Bauweise in der Marktstraße, im Bereich von Hausnummer 35 bis 41, sowie in der Jägerstraße, der Rotenhofstraße, der Rußhütter Straße, der Wannborn- und der Thullenhausstraße statt. Im Anschluss daran erfolgt die Oberflächeninstandsetzung der Straßen durch das Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur.

Über die mit den Kanalbaumaßnahmen einhergehenden Änderungen der Verkehrsführung wird der ZKE rechtzeitig gesondert informieren.

ZKE
IHR ENTSORGER

Männerchor 1882 Herrensohr e.V.

Willi Buchmann führt weiterhin den Männerchor 1882 Herrensohr ev.

Der Männerchor 1882 Herrensohr zog in seiner Jahreshauptversammlung Ende März 2019 Bilanz des vergangenen Jahres.

Von 21 öffentlichen Auftritten fanden 18 im Bereich Herrensohr/Dudweiler/Quierschied-Fischbach statt. Mit diesen Auftritten hat der Männerchor bzw. die Chorgemeinschaft die

kulturellen Veranstaltungen musikalisch bereichert.

Vereinsinterne Veranstaltungen waren das Vatertagstreffen am Schützenhaus der Hubertus Herrensohr, die Weihnachtsfeier, die 2018 in Herrensohr stattfand und eine Sängerfahrt an die Mosel.

Turnusgemäß standen in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen statt.

Nachdem der Vorstand einstimmig entlastet wurde, wurde Willi Buchmann, ebenfalls einstimmig, für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzender gewählt. Kurt Linn wurde als 2. Vorsitzender, Günter Paul als 1. Kassierer und Karl-Heinz Flach als 2. Kassierer bestätigt.

Als neuer Schriftführer wurde Franz Birkelbach gewählt, Uwe Caspari wurde als 2.

Schriftführer bestätigt. Dieter Hoff wurde wieder als Organisationsleiter bestätigt.

Als Beisitzer wurden gewählt: Horst Berndt, Peter Reichrath, Gerd Stephan und Helmut

Volz.

Somit ist der Vorstand komplett und gerüstet für die nächsten Aufgaben.

Aktivitäten in den kommenden Wochen und Monate sind: 1. Eine Sängerfahrt nach Neustadt und Duttweiler Pfalz mit einem Treffen mit den Freunden aus Langendiebach/ Erlensee um die seit 1952 bestehende Freundschaft weiterhin zu festigen. 2. Die gemeinsame Vatertagsfeier am 30.5.2019, wieder am Schützenhaus Herrensohr.3. Das eigene Sommerfest auf dem Gelände gegenüber von Gasthaus Schlösschen am 10. und 11.August 2019.

Franz Birkelbach Schriftführer

Chorgemeinschaft Fischbach Herrensohr

Sängerfahrt 2019

Am Samstag, dem 18. Mai 2019 führte die Chorgemeinschaft Fischbach / Herrensohr ihre diesjährige Sängerfahrt durch. In diesem Jahr ging es nach Neustadt und in die Patengemeinde Duttweiler.

Erster Höhepunkt war das gemeinsame späte Frühstück mit den Freunden der Chorgemeinschaft Erlensee auf einem Parkplatz in den Weinbergen. Mit dem Männerchor Liederkranz Langendiebach, die seit einigen Jahren mit anderen Chören die Chorgemeinschaft Erlensee gegründet haben, verbindet der Männerchor 1882 Herrensohr e.V. bereits seit 1952 eine stets gewachsene Freundschaft. Bei dieser Sängerfahrt war als Treffpunkt Neustadt an der Weinstraße vereinbart.

Zum Frühstück brachten die Freunde aus Erlensee Hausmacher Blut- und Leberwurst, Presssack, Brot, Gurken sowie „Äppelwoi“ Sprudel und Licher-Bier mit.

Die Chorgemeinschaft Fischbach / Herrensohr tischte Lyoner, Weck und Ur-Pils auf. Es war ein toller Auftakt, gekrönt mit dem traditionellen Lied: Am kühlenden Morgen. Nachdem sich die Freunde einzeln begrüßt hatten und gesättigt waren, führen wir nach Neustadt zur Stadtführung in zwei gemischten Gruppen. Diese Führungen endeten am ältesten Haus in Neustadt mit der Verkostung eines Glas Weins.

Nun fuhren wir in die Patengemeinde Duttweiler, ein Stadtteil von Neustadt. Dort hatten wir im Weingut Lagas den Saal gemietet. Die

vorab bestellten Speisen wurden aufgetragen, die unterschiedlichsten Weine wurden bestellt und danach erfolgte zunächst das gemeinsame Singen und danach trugen die beiden Chorgemeinschaften abwechseln ihre Lieder

vor. Die Vorsitzenden Willi Buchmann

und Mike Horst aus Langendiebach stellten in ihren Grußworten die Bedeutung dieser langjährigen Freundschaft heraus. Mike Horst überreichte Willi Buchmann einen Stick mit einer Bilderdokumentation der Freundschaft seit 1952. Diese Dokumentation werden wir zu einem späteren Zeitpunkt präsentieren.

Angeregt wurden zwei Jubiläumskonzerte, anlässlich der 70-jährigen Freundschaft im Jahre 2022, die sowohl in Langendiebach als auch in Dudweiler stattfinden sollen.

Um diese Konzerte vorzubereiten werden wir uns rechtzeitig zusammensetzen, um die Details zu klären. Da zwischenzeitlich die beiden Posaunenchöre Erlensee und Dudweiler / Herrensohr ebenfalls freundschaftlich verbunden sind, wurde spontan von Harald Betz (früherer Dirigent des Posaunenchores) und Franz Birkelbach überlegt, diese Konzerte durch die beiden Posaunenchöre mitzugestalten. Beide wollen diese Vorschläge in ihren jeweiligen Posaunenchören ansprechen.

Insgesamt war diese Sängerfahrt und das Treffen mit den Freunden aus Erlensee ein toller Erfolg, die Freundschaften wurden aufgefrischt und die Kameradschaft innerhalb der Chorgemeinschaft weiterhin untermauert.

Dudweiler, 20. Mai 2019 – *Franz Birkelbach*

Caspari Computerservice
Computerrundumservice aus Dudweiler
Uwe Caspari
Telefon +49 6897 17 18 582
Mobil +49 176 32 56 46 16
E-Mai Uwe.Caspari@Caspari-Computerservice.de
Caspari Computerservice
www.Caspari-Computerservice.de

Nadelstudio
Schneiderei
Claudia Hoffmann
Damenschneiderin
Rosenstr. 50
66125 Dudweiler
Telefon: (06897) 73896
Mobil: (0176) 25127647
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
WWW.NADELSTUDIO.DE

Kultgiesserei

Fête de la Musique in der Kultgiesserei

Ein Musikprogramm in Dudweiler, das zum Verweilen einlädt

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr, hat sich der Verein Kultgiesserei e. V. um einige Mitglieder vergrößert. Die fleißigen Helfer wollen auch in diesem Jahr beim Fête de la Musique ein breites Publikum mit ihrem Angebot überraschen.

Im Gegensatz zu den Teilnehmern in Saarbrücken, findet das Fest jedoch erst am Samstag, den 22.06.19 ab 15:00 Uhr statt. Es ist dem Team gelungen mit den Künstlern Hans Musikant, Cantina und Hexeschuss eine bunte Mischung unterschiedlicher Musikrichtungen zusammenzustellen. Deutschrock, lateinamerikanische Töne und irische Folkmusik an einem Tag, wo bekommt man so etwas schon einmal geboten...In den Pausen gibt es Gitarrenklänge von Judith Rosch, die auch zum Mitmachen bei einer offenen Jamsession einlädt. Der Eintritt ist frei.

Natürlich ist für Essen und Trinken, wie bereits im letzten Jahr, bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Putzhaus der Kultgiesserei (ehem. Eisengießerei Schulde) Wilhelmstr. 20 in Dudweiler statt.

Das Team der Kultgiesserei freut sich bereits jetzt, viele Gäste bei dem Event begrüßen zu können und wünscht allen einen entspannten Tag.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kultgiesserei.de

Hans Musikant Foto Angie Breuer

Cantina Foto Sabine Sünnen

Hexeschuss Foto Thorsten John Wolf

die Hüttengriller

* Grilldienstleistungen * Party Service * Grill Catering

* warmer Mittagstisch (täglich wechselndes Stammessen)
bei uns abholen oder
liefern lassen (kostenlos im Umkreis von 10 km)

* Frühstücksverkauf (warme Theke, Sandwichs, belegte Brötchen)

* BIG BURGER DAY
Burger auswählen, bestellen (bis 19:00 Uhr) und
zur Wunschzeit abholen oder liefern lassen
Termine werden vorher bekannt gegeben

* Abendevents im Ladenlokal

Karlstraße 15a, 66125 Herrensohr

Tel.: 0176 21 83 21 38

Öffnungszeiten: Mo – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr

diehuettengriller.de info@diehuettengriller.de

Zimmerei + Bedachungen
JÖRG LEMMES
Dach und Wand aus Meisterhand
Unser Anspruch...sind zufriedene Kunden

Meisterhaft

- Energieberatung und Wärmedämmung
- Holzbau, Dachgebälk, Carports, Terrassenüberdachung, Vordächer, Gaupen, hochwertige Fassaden aus Holz und Schiefer, Dachfenster
- Sanierung von Asbestzement-, Ziegel- und Flachdächern, Dachentwässerung
- Sturmschäden, Kaminsanierung und Reparaturen rund ums Dach
- Sachverständiger für Gebäudeschäden

Wilhelmstraße 11
66125 Saarbrücken

Telefon 06897 - 76 88 82
joerg.lemmes@t-online.de

www.dudweiler-dachdecker.de

Testen Sie uns! Unsere Kompetenz macht den Unterschied

Aus der Grundschule Herrensohr/Jägersfreude

Liebe Leser,

vom 27. bis zum 29. Mai hatten wir in der Schule „ Waldpädagogische Tage". Unsere Klasse war mit Marlen, einer Försterin im Wald unterwegs. An einem umgestürzten Baum sind wir stehen geblieben. Sie hat uns genau erklärt, wieso der Baum umgefallen ist. Danach stellte sie uns eine Aufgabe. Wir Kinder sollten ein Loch in die Erde buddeln. Wir sollten so tief graben, bis wir einen Regenwurm entdeckten. Das war schnell erledigt! Marlen berichtete, dass in einem Quadratmeter Erde nämlich ungefähr 20-25 Regenwürmer leben. Danach haben wir noch eine Frühstückspause gemacht. Später hat Marlen mit uns noch ein lustiges Spiel gespielt. Ein Kind sollte die Fledermaus sein. Einige Kinder mussten Motten sein. Die restlichen von uns waren die Bäume. Die Bäume mussten einen Kreis um die Motten bilden. Die Fledermaus hatte nun die Aufgabe die Motten mit geschlossenen Augen zu fangen. Das hat sie natürlich geschafft!

Es war so schön! Am liebsten würden wir nächstes Jahr eine ganze Woche im Wald verbringen.

(Mareike, Klasse 3.1)

Bitte beachten Sie bei Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten

Kaltnaggischer Nachrichten und der OIV im Internet

Die Kaltnaggischer Nachrichten gibt es auch online. Über die Homepage des OIV Herrensohr

www.oiv-herrensohr.de

können Sie sich die aktuelle Ausgabe der Kaltnaggischer Nachrichten sowie viele ältere Ausgaben abrufen.

So bleiben die „weggezogenen" Kaltnaggischer auch weiterhin über aktuelle Vorgänge in ihren ehemaligen Heimatort informiert.

Folgen Sie uns auf Facebook und bringen Sie sich in aktuelle Diskussionen ein:

Gruppe OIV Herrensohr

Albert Fusenig GmbH

Elektroinstallationen aller Art
TV Kabelanschlüsse – Sat-Anlagen

Flitschstr. 14a • 66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 7 48 58 • Fax 0 68 97 / 76 81 71

GOFFING

Sanitär
Klempnerei
Heizung
Dachdeckerei

Philipp Goffing GmbH
Petrusstraße 35 • Markt Herrensohr • 66125 Saarbrücken
Tel.: 0 68 97/7 26 50 • Fax: 0 68 97/76 81 89

Bäckerei
Wolfgang Maurer
GmbH
66125 Herrensohr - Jägerstr. 30
Tel.: 06897 72659 Fax.: 06897 729732
e-mail : back-wmaurer@schlau.com

Fil. Herrensohr	Talstr. 1	Telef.:	06897 72654
Fil. Herrensohr	Karlstr. 18	Telef.:	06897 72619
Fil. Dudweiler	Saarbr.Str. 256	Telef.:	06897 767111
Fil. Jägersfreude	Hauptstr. 92	Telef.:	0681 31680

WERNER KLINKNER

Schreinermeister

66125 Saarbrücken-Herrensohr - Rosenstr. 23
Tel. 0 68 97 / 7 31 43 · Fax 0 68 97 / 7 31 33

Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten

- Restaurierung von Treppen mit Laminatstufen
- Lieferung und Einbau von Holz- und Kunststoff-Fenster, Innen- und Außentüren
- Laminat- und Fertigparkettböden

MEISTERBETRIEB

Meisterhaft

RUDOLF STEFFES GmbH

66125 Dudweiler · Kalkofenstr. 6
Tel. 06897/74147
Fax 761536 · www.rudolfsteffes.de

- GIPS-, STUCK- UND TROCKENBAU
- FLIESSESTRICH
- WÄRMEISOLIERUNG
- VERPUTZARBEITEN
- BRANDSCHUTZ
- MALERARBEITEN

WALTER POHL

Beratung, Planung, Lieferung und Montage von **Heizungsanlagen und modernen Bädern, Kaminsanierung, Reparatur und Kundendienst**

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Schulstraße 46
66125 Dudweiler-Jägersfreude

Meister-Fachbetrieb

Tel. 0681 / 9 10 15 64
Fax 0681 / 9 58 12 27

Kaltnaggischer Gardisten Corps

Rückblick Jahresende 2018

Kostümsitzung, Umzug, Kindermaskenball Vorbereitung Frühlingsfest 2019

Am 30.11.2018 fand die Jahresabschlussfeier des VSK (Verband Saarländischer Karnevalsvereine) die vom Kaltnaggischer Gardisten Corps durchgeführt wurde, in den Räumen der KG-Die Holzäppel in Bübingen statt, .

Es war ein voller Erfolg, alle Gäste waren hoch zufrieden.

Ein weiteres Highlight war in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier, die so gut besucht war wie schon lange nicht. Die Feier fand in den Räumen der AWO in Herrensohr statt.

Danke an alle die zu dieser Feier beigetragen haben, diese unvergesslich zu machen!

Nun Neues Jahr, neues Glück wie man so schön sagt, die Vorbereitungen für unsere Kostümsitzung am 23.02.2019 stand an, die auch schnell ausverkauft war. Alles ging ziemlich zügig voran von Aufbau bis hin zur Sit-

zung, sodass alle unsere Akteure und die Gastkünstler auf die Bühne konnten, um es dann zu einem tollen Event werden zu lassen. Auch der Abbau verlief dann super zügig, so dass der normale Hallenbetrieb wieder starten konnte. Am Sonntag 03.03.2019 fand unser Umzug in Dudweiler statt, danach feierten wir unseren Kindermaskenball im Gebäude der AWO in Herrensohr.

Die nächste Veranstaltung an der unser KGC wieder teilnahm, war das Frühlingsfest ab dem 13.04.2019 auf dem Dudoplatz in Dudweiler, mit Getränkewagen und Zelt.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: der KGC muss nach diesem Fest noch Ergänzungswahlen durchführen, da es Ende November 2018 zu personellen Veränderungen im Geschäftsführenden Vorstand gekommen ist. Zurückgetreten sind die bis zu diesem Zeitpunkt erste Kassiererin Gertrud Schneider und die Vizepräsidentin Michaela Schallmo. Zu allerletzt verlies uns auch noch unsere erste Schritfführerin Nina Heck. Das Amt des Vizepräsidenten wird momentan durch Dieter Gräber kommissarisch ausgeübt.

Am 02.04.2019 fand im Gasthaus zum Schlössje die Scheckübergabe aus dem Verkauf der Teilnehmerkarten für den Adventskalender zum Weihnachtsmarkt Herrensohr statt.

Der KGC wurde für diese Spende, die der Jugend zukommt bedacht.

Hierfür gilt ein besonderen Dank an den OIV Herrensohr.

Dieter Gräber, Schriftführer

Das **AWO-Haus am Wald**

ist Begegnungsstätte und Treffpunkt für Familien und Gruppen

AWO Herrensohr –

ein lebendiger Verein **lädt zu Projektideen ein**

Nur ein paar Schritte von der Schule und der katholischen Kirche entfernt liegt idyllisch am Waldrand die AWO Begegnungsstätte.

Es ist ein Haus mit vielen Möglichkeiten und wird gerne und oft genutzt.

Unser Ziel ist es das Haus als lebendigen Treffpunkt und Gemeinschaftshaus zu erhalten und unser Engagement als Teil eines großen Wohlfahrtsverbandes ist bestimmt von sozialen Aufgaben. Dabei kann jede/r mitmachen. Rund zweihundert Mitglieder sind derzeit organisiert und unterstützen mit ihrer Mitgliedschaft die soziale Gemeinschaft.

Wir helfen gerne, entwickeln Lösungsideen und setzen uns dafür ein die Möglichkeiten für alle Herrensohrer an einer Teilhabe in einer Gemeinschaft zu schaffen.

Seit der Fertigstellung der in Eigenleistung erstellten neuen Begegnungsräume und zwei großen Freiflächen am Haus finden dort viele Ideen ein zu Hause. Unser energetisch saniertes Haus und die Außenbereiche bieten Platz. Das Haus am Waldrand ist der generationenübergreifende Treffpunkt für Familien und Gruppen geworden.

Jetzt zu unserer Idee:

Aufruf zum Mitdenken:

Es gibt noch keine Gruppe, zu der Ihr gerne gehören würdet?

Ihr habt eine Idee oder ein Hobby und würdet gerne Mitmacher*innen finden?

Ihr wärt selbst gerne Mitmacher und braucht Anleitung, Kursleitung, Profi ?

Ihr findet es wäre doch schön wenn es …… in Herrensohr gäbe?

Dann her mit Euren Ideen

Hier ein paar Anregungen:

Wie wäre es mit einer Gruppe der ….

Hobbyfotografen, der Filmemacherinnen, Kochclub, Trommelgruppe, Theaterworkshop,Poetry Slam, Kreativ- Näher*innen, Spielenachmittage, Waldspaziergänger*innen, Geo-Catcher, Skater,Fahrrad- Werkstatt, Pflanzentauscher, Schachfreunde, Planerinnen, Geschichtenerzähler…..

Alles ist möglich und wartet nur darauf mit Leben gefüllt zu werden

Gebt uns Eure Vorschläge! Ganz „altmodisch“ bitte in den Briefkasten unserer Vorsitzenden

Karin Hübschen, Jägerstraße 1

Und zwar bis zum **15.08.2019**. Die erste Idee, die eingeht wird auch als erstes besprochen und gemeinsam umgesetzt ;)) oder auf Möglichkeiten geprüft. ☺

Wir wünschen allen Kaltnaggischern,
ob neu oder schon lange hier, einen wunderbaren Sommer !

„Miteinander mit Herz“

AWO Saarland
Ortsverein Herrensohr

„Es geht weiter
Wir sind die neuen Alten“

Die Arbeiten in der Schlosserei Jung Mildau GbR, ehemals Presser, werden weitergeführt.

Durch den plötzlichen Tod unseres langjährigen Chefs Albert Presser im Januar 2019 standen wir, Martin Mildau und Marvin Jung, vor der Wahl, die Schlosserei Presser in der Selbstständigkeit weiter zu führen oder nach einem neuen Arbeitgeber zu suchen.

Nach mehreren aufklärenden Gesprächen mit der Handwerkskammer des Saarlandes haben wir uns entschlossen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, mit der Aussicht, die gut dastehende Firma im Sinne von Albert Presser weiterzuführen.

Aus rechtlichen Gründen mussten wir aber den Firmennamen unter einer Neugründung zur GbR in Schlosserei Jung Mildau GbR umbenennen.

Wir stellen uns vor:

Martin Mildau (51), verheiratet, 2 Kinder; seit 1985 in der Metallbranche tätig und seit 2011 in führender Position bei Herrn Presser beschäftigt.

Marvin Jung (27), verheiratet; seit der Ausbildung 2008 bei Herrn Presser beschäftigt und seit 2015 in leitender Position tätig.

Am 15.März diesen Jahres war es dann soweit: Mit der Neugründung der Schlosserei werden alle Arbeiten im Sinne unseres alten Chefs Albert Presser ausgeführt.

Wir bieten an:

- Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung
- Stahlbau
- Einbruchschutz
- Bauelemente
- Aluminiumschweißarbeiten
- Reparaturen
- Schweißarbeiten jeglicher Art
- Zaunbau
- Garagentore

Wir bedanken uns, auch im Namen unseres verstorbenen Chefs, bei unseren Kunden für ihre über 30 Jahre Treue und Zufriedenheit.

Wir hoffen, auch in Zukunft für Sie tätig zu sein.

Ihre Schlosserei vor Ort

Jung Mildau GbR

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Pfarrerin Rita Wild kommt im Sommer!

Zum 01.07. endet die Vakanzzeit in unserer Gemeinde. Pfarrerin Rita Wild, die zuletzt zwölf Jahre Pfarrerin der Versöhnungskirchengemeinde in Völklingen war, zieht mit Mann und 13-jährigem Sohn ins Pfarrhaus in der Solferinostraße. Im Juni 1968 in Ottweiler geboren und aufgewachsen in St. Wendel, kommt so eine waschechte Saarländerin zu uns. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Gemeinden und in der Gefangenenseelsorge mit und ist mit ihrem Mann bei der DLRG engagiert. Wir freuen uns auf Frau Wild und ihre Familie. Eine ausführlichere Selbstdarstellung finden sie im aktuellen Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Dudweiler/ Herrensohr, der auch in vielen Geschäften ausliegt (zum Download siehe

http://www.kirchengemeinde-dudweiler.de/).

Der Einführungsgottesdienst wird am 01.09.2019, um 14.00 Uhr, in der Christuskirche Dudweiler sein.

Herzliche Einladung auch zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019 in der Kreuzkirche Herrensohr. Nach umfangreichen Renovierungen der Westfassade konnten wir für eine Kanzelrede den Staatssekretär des Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Christian Seel gewinnen. Er spricht im Festgottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt. Im Anschluss ist die Kirche zur Besichtigung geöffnet. Einige Ausstellungen u.a. mit Grafiken von Hermann-Michael Recktenwald und zu den ev. Pfarrern von Kaltnaggisch sind in Vorbereitung. Außerdem hat sich der Gesangsverein Herrensohr und Markus Holstein mit einer Kunstinstallation angesagt.

Übrigens. Tagesaktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sich immer wieder auf der Facebook-Seite:

https://www.facebook.com/EvKiDuHe/

Es grüßt ganz herzlich
ihr Pfarrer

Heiko Poersch

HimmelHochJauchzen

Unter diesem Motto stand der Posaunentag der Rheinischen Landeskirche vom 24.-26. Mai in Trier.

Bläser(innen) von Wesel am Niederrhein bis hinunter ins Saarland nahmen daran teil, so auch 18 (Jung-)Bläser(innen) des Posaunenchors der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr. Eine Vorhut machte sich bereits freitags auf, um an zahlreichen Veranstaltungen (Workshops, Jugendposaunentag, Konzerten) teilzunehmen. Der Rest folgte - mit Anhang - am Sonntag. Höhepunkt waren die gemeinsame Generalprobe und der 2-stündige Abschlussgottesdienst in der Konstantin-Basilika (Evangelische Kirche zum Erlöser).

450 Bläser/innen spielten alte und neue Choräle und klassische Stücke und der große Raum füllte sich mit schönen Klängen. Was auf den Posaunentagen immer wieder auffällt ist die gute Mischung: Anfänger(innen) spielen selbstverständlich mit Profis genauso wie Jung und Alt. Auch die Literatur ist erfrischend anders: Alte Musik neben überwiegend für diese Anlässe geschriebenen Werke. So begeisterten der Großchor und die Auswahlensembles mit einem liturgisch durchkomponierten Choral des Shooting-Stars Jens Uhlenhoff (geboren 1987) genauso wie ein Mendelssohn und ein Bach-Choral zum Abschluss. Ein wahrhaft ergreifendes Erlebnis für alle, die dabei waren!

Eine gemeinsame Schifffahrt auf der Mosel bei herrlichem Wetter und ein Abendessen in der Abteibrauerei in Mettlach rundeten für uns Saarländer einen wunderschönen Sonntag ab.

Die nächsten Choräle werden dann wieder in Herrensohr in der Kreuzkirche und in den Dudweiler Kirchen vor kleinem Publikum, aber mit der gleichen Begeisterung geblasen. Der nächste Auftritt in Herrensohr wird anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 8. September nachmittags in der Kreuzkirche sein, wozu schon heute alle Kaltnaggischer Bürger/innen herzlich eingeladen sind.

M. Robiné

Bauunternehmung
Marc Robiné
Maurer- und Stahlbetonbaumeister
Dipl.-Betriebswirt

Unser Tätigkeitsgebiet umfasst:

- Maurer- & Betonarbeiten
- Umbauarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Gestaltung von Außenanlagen
- Gartengestaltung & Pflege
- Verbundstein- & Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten & Drainagen
- Klärgrubenkurzschließung
- Altbausanierung

M. Robiné

Malditzerbergstraße 36
66125 Saarbr.-Dudweiler
Telefon (0 68 97) 92 47 33
Mobil 01 78-7 17 91 14
marc.robine@web.de

FRISEUR TEAM B.
Marktstraße 8
66125
Dudweiler-Herrensohr
06897 - 7 15 49

TRATTORIA NACCARATO

Saarbrücker Str. 226
66125 Dudweiler
Tel. (06897) 7778085

Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 11.30–14.00 Uhr
17.30–22.00 Uhr
Sa. 17.30–22.00 Uhr
So. 11.30–14.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Italienische Lebensfreude auf dem Teller –
*in der **Trattoria NACCARATO** wartet*
das Beste aus der italienischen Küche auf Sie!

Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Biergarten

Auch wenn
gar nichts mehr geht -

eine Kleinanzeige geht immer!

Hubertus-Apotheke

Die sympathische Serviceapotheke in Herrensohr

Bonuspunkte auf jeden Einkauf
(ausgenommen verordnete Präparate)

Täglicher kostenloser Lieferservice

Parkplätze direkt vor der Apotheke

Apothekerin Birgit Willems und ihr Team

Marktstraße 11 66125 Herrensohr
Telefon: 06897 72008

Ihr Verein in den Kaltnaggischer Nachrichten?

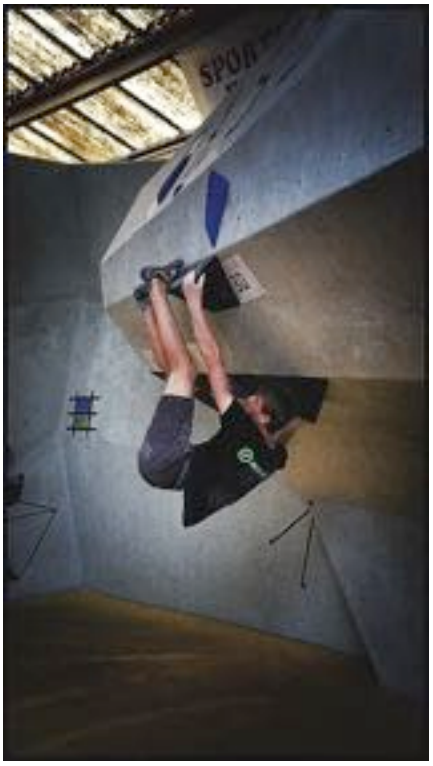
Kein Problem!
Dieses Magazin ist offen für alle Vereine, Gruppierungen, Initiativen, Einzelpersonen, sowie interessierte Firmen und Geschäfte in Herrensohr. Alle eingehenden Berichte werden, nach Möglichkeit, ohne jegliche Verkürzungen veröffentlicht.
Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf:

Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897-76 59 63
E-Mail: info@oiv-herrensohr.de

Bitte beachten Sie bei Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten

Saarländischer Schülercup im Klettern und Bouldern 2019

Am Montag 27.5. fielen 247 Schüler von 28 weiterführenden Schulen aus dem gesamten Saarland mit ihren Lehrern in die Kletter- und Boulderhalle in den Herrensohrer Wiesen ein um in drei Altersklassen getrennt nach Jungen und Mädchen die Meisterschaft im Klettern und Bouldern auszutragen.



Manuel Nabhan, Otto-Hahn-Gymnasium (links) und Nils Siegel, Montessori-Gemeinschaftsschule (mitte und rechts) im Finalboulder

Für die Nichteingeweihten: Mit „Klettern“ ist Klettern mit Seilsicherung an hohen Wänden gemeint, unter „Bouldern“ versteht man Klettern in Absprunghöhe (bis 4,5m) mit dicken Matten als Fallschutz.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die Qualifikationsrunde ausschließlich im Bouldern ausgetragen. Dazu hatte das Organistionsteam aus Kletterhalle, Robert-Schumann-Gymnasium Saarlouis, Rotenbühlgymnasium und Ludwigsgymnasium 60 Probleme (Boulderrouten) markiert. Die Schwierigkeitsskala reichte dabei von „Leiter“ bis „nur für Geckos“.

In der Qualifikationsrunde hatten alle 247 Teilnehmer 2,5 Stunden Zeit, so viele der 60 Boulderprobleme zu lösen wie möglich. Die Teilnehmer bekamen Karten, auf denen sie selbst diejenigen Routen ankreuzen konnten, die sie regelgerecht geklettert waren. Danach wurde ausgewertet. Die besten 5 Teilnehmer jeder Altersklasse trugen ein Finale aus, bei dem zunächst eine Seilkletterroute auf dem Programm stand. Jeder kletterte seilgesichert so lange, bis er nicht mehr weiterkam und abfiel. Die erreichte Kletterhöhe wurde mit Punkten bewertet. Dabei durften sich die Teilnehmer nicht gegenseitig zusehen, um keinen Vorteil davon zu haben, als letzter dranzukommen.

Das Teilnehmerfeld war sehr stark besetzt. Mehrere Teilnehmer hatten bereits regionale oder nationale Meisterschaften gewonnen, so hatte beispielsweise Nils Siegel von der Gemeinschaftsschule Friedrichsthal am Vortag im bayrischen Kempten den Deutschlandcup der A-Jugend im Seilklettern gewonnen. Er ging demnach als Favorit in den Wettkampf, musste sich aber trotz einer zirkusreifen Lösung des Finalboulders seinem Konkurrenten

Manual Nabhan vom Otto-Hahn-Gymnasium geschlagen geben.

Bei den ältesten Mädchen gewann Isabelle Kammer, die älteste der drei „Kammer-Sisters“ von der Marienschule mit einer außergewöhnlichen Tagesform vor Lucie Molitor und ihrer jüngeren Schwester Lena. Die Marienschule war auch in der mittleren Altersklasse der Mädchen stark vertreten. Die Lokalmatadorin Elena Kurtzemann aus Dudweiler, die die Marienschule besucht, unterlag in einem Stechen nur ganz knapp ihrer wettkampferfahrenen Konkurrentin Anna-Lena-Wolf vom Gymnasium Wendalinum. In der männlichen Wettkampfklasse 2 trug Johannes Minke vom Theodor-Heuss-Gymnasium in Sulzbach den Sieg nach Hause. Zweiter wurde Luca Göbl vom Rotenbühl vor Igor Jordan vom Ludwigsgymnasium.

Auch wenn
gar nichts mehr geht -

eine Kleinanzeige geht immer!

Bei den jüngsten Mädchen gewann Mia Siegel von der Montessori-Gemeinschaftsschule in Friedrichsthal vor Louisa Maas vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach und Liv Geerdts, von der Marienschule.

Die Routensetzer der Kletterhalle KBA hatten offenbar die Leistungsfähigkeit der jüngsten Buben unterschätzt. Daher waren nach dem eigentlichen Finale immer noch 4 der 5 Finalisten punktgleich. Sie mussten daher an einem schweren Boulderproblem noch einmal gegeneinander antreten. Für einen der vier Finalteilnehmer (Finn Machwirth vom Gymnasium am Rotenbühl) schien der allererste Kletterzug wegen fehlender Körperlänge einfach nicht machbar zu sein. Durch eine überlegene Klettertechnik und einen eisernen Willen machte er dieses Manko aber mehr als wett und holte sich, angefeuert von einem begeisterten Publikum in einem spektakulären Go den begehrten Pokal.

Den Schulpokal für die beste Gesamtmannschaft gewann das Saarbrücker Gymnasium am Rotenbühl.

Die hervorragend organisierte Veranstaltung endete pünktlich um 15 Uhr.

KALTNAGGISCHER NACHRICHTEN

WEIHNACHSTMARKTAUSGABE 2019
REDAKTIONSSCHLUSS
11. November 2019

ERSCHEINUNGSTERMIN
Weihnachtsmarkt 2019

Impressum
Kaltnaggischer Nachrichten

Herausgeber:
Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897 / 76 59 63

Chefredakteurin: Karin Lackas (v.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift:
Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstraße 7
66125 Herrensohr
Email: info@oiv-herrensohr.de
Redaktion: Bärbel Herrlinger
Satz und Layout: Wolfgang Backes,
Dr. Markus Ehses
Werbung: Karin Lackas
Druck: Druckcenter Pirrot GmbH
Auflage: 1.500 Exemplare
Verteilungsgebiet:
Herrensohr und Wilhelmshöhe

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Der Herausgeber behält sich das Recht der Kürzung, redaktionellen Überarbeituzng oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Schützenverein
Hubertus – Herrensohr 1908 e.V.

Haben Sie Interesse am Schießsport?
Wollen Sie uns kennen lernen?
Dann kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Trainingszeiten:

Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 15.00 bis 20.00 Uhr

Für unsere Jugend stehen die Biathlonanlage, die elektrische Schießanlage, sowie unsere vereinseigenen Luftdruckwaffen zur Verfügung.

Die Jugend wird an diesen Tagen von einem ausgebildeten Jugendtrainer betreut.

1 TEAM

2 FIRMEN - 3 STANDORTE

DIGITALDRUCK PIRROT GMBH
Der Industriedienstleister für professionellen Digitaldruck

Trierer Str. 7
66125 Saarbrücken-Dudweiler
Tel. (06897) 9753-0
E-Mail: info@pirrot.de

Digitaldruck - Offsetdruck - Bücher - Broschüren - Flyer
Plakate - Großformatdruck - Aufkleber - Bindearbeiten
Mailingproduktion - Textilveredelung - und vieles mehr!

weitere Filiale:
Digitaldruck Pirrot GmbH - Filiale Saarbrücken
Mainzer Straße 147-149, 66121 Saarbrücken
Telefon: (0681) 84 49 20 00

INFOS UNTER: www.pirrot.de

Eschberger Weg 17
66121 Saarbrücken
Tel. (0681) 81 46 13
E-Mail: info@beschriftungsservice.de

Fahrzeugbeschriftung - Vollverklebung - Schilder
Sonnenschutzfolien - Nano-Versiegelung
Firmenbeschriftungen - Werbetechnik - und vieles mehr!

INFOS UNTER: www.beschriftungsservice.de

#DigitaleWelt

APP AUF`S SOFA

Kontostand gecheckt und Rechnung für neue Schuhe überwiesen. ✓
Mit den digitalen Tools der VVB auf der Couch zum Finanzexperten werden. Wunderbare neue Welt. Genau mein Ding. Genau meine VVB.

meine-vvb.de

meine VVB